

Ausschuss für Stadtentwicklung	30.01.2019
--------------------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	029/2019-7
Stand	03.01.2019

Betreff Mitteilung über das Projekt "Modellstadt Bonn Saubere Luft" - Lead City Bonn und daraus resultierenden Angebotsverbesserungen im ÖPNV

Sachverhalt

Die Stadt Bonn ist neben den Städten Essen, Herrenberg, Reutlingen und Mannheim Modellstadt (Lead City) zur Erprobung modellhafter Vorhaben zur Verbesserung der Luftqualität durch eine gesonderte Förderung des Bundes. Mit dem Modellversuch verbunden sind neben den Maßnahmen in Bonn auch Angebotsverbesserungen in den umliegenden Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises (RSK). Der RSK hat mit Schreiben vom 12.12.2018 nun über den aktuellen Sachstand des Projektes informiert.

In der Modellstadt Bonn sind drei Maßnahmenblöcke vorgesehen. Die Projekte werden zu 95% gefördert, so dass die Stadt Bonn insgesamt 38 Millionen Euro an Fördermitteln erhält. Auch die den RSK betreffenden Maßnahmen sollen zu 95% gefördert werden. Die Förderung läuft zum Ende des Jahres 2020 aus.

Die Maßnahmen des Modellprojektes für die Modellstadt Bonn lauten im Einzelnen wie folgt:

Projekt 1: „Klima-Ticket“ und besondere Tarifangebote

- 365-Euro-JahresTicket (sog. „KlimaTicket“) in Bonn
- TagesTicket 5 Personen zum Preis des TagesTicket 1 Person in Bonn
- Vergünstigungen der Job-Ticket-Bedingungen für Arbeitgeber in Bonn

Projekt 2: Angebotsverbesserungen bei Bus und Bahn

- Bus- und Bahnangebot in Bonn
- Einbrechende Buslinien aus dem RSK

Projekt 3: Betriebliches Mobilitätsmanagement in Bonn und dem RSK

Für die Projekte 1 und 2 liegen seit dem 03.12.2018 entsprechende Förderbescheide des Bundes an die Stadt Bonn vor. Zum Teilprojekt 3 lag der Stadt Bonn zum Stand 12.12.2018 noch kein Förderbescheid vor.

Zur Förderung der einzelnen Maßnahmen im Aufgabengebiet des RSK müssen noch entsprechende Vereinbarungen zwischen den Beteiligten getroffen werden, sobald die Ausführungsrichtlinien der Bundesregierung vorliegen. Für die betroffenen Kommunen im RSK sollen in den Jahren 2019 und 2020 keine zusätzlichen Kosten entstehen. Die fehlenden 5% der Finanzierung sollen über die allgemeine Kreisumlage abgedeckt werden.

Im Rahmen der Angebotsverbesserung bei Bus und Bahn (Projekt 2) betreffen die Stadt Bornheim folgende Maßnahmen:

- Buslinie 604: Verdichtung vom bestehenden 30-Minuten-Takt auf einen 20-Minuten-Takt samstags bis ca. 20.30 Uhr sowie einzelne zusätzliche Fahrten zur Ausweitung des bestehenden 20-Minuten-Taktes montags bis freitags bis 20.30 Uhr sowie des 30-Minuten-Taktes sonntags vor 11.00 Uhr.
- Buslinie 817: Neue Linienführung nach Bonn-Tannenbusch statt nach Hersel, dadurch Direktverbindung zwischen Bornheim/Roisdorf und Tannenbusch.

Buslinie 818: Die wegfallenden Fahrten der Linie 817 nach Hersel werden durch eine Taktverdichtung auf einen 30-Minuten-Takt der Linie 818 kompensiert. (siehe u.a. Vorl. 520/2018-5).

Weitere Einzelheiten zum Sachstand des Projektes „Modellstadt Bonn Saubere Luft“ – Lead City Bonn können dem beigefügten Schreiben des RSK entnommen werden.

Anlagen zum Sachverhalt

Schreiben des Rhein-Sieg-Kreises vom 12.12.2018 „Modellstadt Bonn Saubere Luft“ - Lead City Bonn